

Vorlagennummer: VO/26/026
Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Bürgermeister
gez. i.V. Karneth

Antrag Fraktion DIE LINKE gemäß § 2 Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wegberg, Untersuchung und Prüfung der Realisierbarkeit eines Radwanderweges zwischen Dalheim und Wassenberg.

Datum: 01.04.2026
Federführung: Stabstelle Klimaschutz / Nachhaltigkeit

Beratungsfolge

Gremium	Termine
Ausschuss für Bauen, Klima, Umwelt, Stadtentwicklung, Mobilität & energetische Infrastruktur (Entscheidung)	28.04.2026

Sachverhalt

Mit Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates stellte die Fraktion DIE LINKE am 16.03.2019 den Antrag, die Verwaltung zu beauftragen, die Realisierbarkeit eines Radwanderweges zwischen Dalheim und Wassenberg zu untersuchen und zu prüfen, ob hierfür Fördermittel eingeworben werden können.

Am 16.12.2025 beschloss der Rat der Stadt Wegberg die Erstellung eines integrierten Mobilitätskonzepts. Dieses Konzept soll eine umfassende Grundlage für die zukünftige Mobilitätsentwicklung der Stadt bilden und beinhaltet unter anderem die Betrachtung verschiedener Verkehrsträger sowie deren Verknüpfung. Bestandteil des Konzeptes ist auch die Analyse der Anbindung an Nachbarkommunen, wozu die Stadt Wassenberg gehört.

Im Rahmen der Konzepterstellung können verschiedene Varianten von möglichen Radwegen zwischen Dalheim und Wassenberg untersucht werden. Dazu zählt auch die in dem Antrag vom 16.03.2019 vorgeschlagene Nutzung der ehemaligen Bahntrasse als mögliche Trassenführung. Die Prüfung umfasst die technische, rechtliche, wirtschaftliche und räumliche Realisierbarkeit sowie die Einordnung in bestehende und geplante Mobilitätsstrukturen.

Die Verwaltung hat die Gespräche mit der Stadt Wassenberg zu diesem Themenbereich wieder aufgenommen. Ziel dieser Gespräche ist es, Informationen zu bestehenden Planungen, Rahmenbedingungen und möglichen Schnittstellen auszutauschen, um die Prüfung der Realisierbarkeit im Mobilitätskonzept fachlich abzustimmen.

Weiterhin kann im Zuge der Konzepterstellung geprüft werden, ob und in welchem Umfang Fördermittel für ein solches Projekt beantragt werden können. Förderprogramme für Radverkehrsinfrastruktur bestehen auf Landes- und Bundesebene und werden regelmäßig aktualisiert.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Einbindung der Prüfaufträge in das integrierte Mobilitätskonzept entstehen keine unmittelbaren zusätzlichen Kosten. Die Erstellung des Mobilitätskonzepts wurde bereits durch den Rat beauftragt. Die Betrachtung der Anbindung an Nachbarkommunen ist Bestandteil des Konzeptumfangs, sodass keine zusätzlichen personellen Aufwände erforderlich sind.

Bewertung der Klimarelevanz

Ist die Vorlage klimarelevant?	Ja X		Nein		
Treibhausgas-Ausstoß in CO ₂ e	Erhebliche Reduktion	Geringfügige Reduktion	Geringfügige Erhöhung	Erhebliche Erhöhung	Nicht ermittelbar X
Bemerkung	Aussagen zu konkreten Veränderungen der CO ₂ -Emissionsmenge sind nicht möglich, da hierfür belastbare Daten zu aktuellen Verkehrsaufkommen, potenziellen Verlagerungseffekten und tatsächlicher Nutzung eines möglichen Radweges derzeit nicht vorliegen.				

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Bauen, Klima, Stadtentwicklung, Mobilität und energetische Infrastruktur beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Realisierbarkeit eines Radwanderweges zwischen Dalheim und Wassenberg im Rahmen des in der Ratssitzung vom 16.12.2025 beauftragten integrierten Mobilitätskonzepts zu prüfen. Dabei ist auch die Variante einer Führung des Radweges auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Dalheim und Wassenberg zu berücksichtigen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge der Konzepterstellung und Umsetzung zu prüfen, inwiefern Fördermittel für ein entsprechendes Projekt beantragt werden können.

Anlage/n

- 1 - Antrag DIE LINKE Wegberg Radwanderweg Dalheim Wassenberg (öffentlich)

Beteiligte Fachbereiche:

Fraktion DIE LINKE.
Am Sportplatz 19
41844 Wegberg



Wegberg, 16.03.2019

Bürgermeister
Michael Stock
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Wegberg stellt hiermit folgenden Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg:

Der Rat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, die Realisierbarkeit eines Radwanderweges zwischen Dalheim und Wasserberg zu untersuchen und zu prüfen, ob entsprechende Fördermittel hierzu akquiriert werden können.

Begründung:

Im Juli 2015 entwickelte unsere Stadt unter dem Motto „Wegberg 2025“ ein Leitbild, in dem der Anspruch, die Mühlenstadt zukünftig als Wohn- und Touristenstadt zu klassifizieren, formuliert ist.

Um diesem touristischen Leitbild gerecht zu werden, gilt es nun, das Radwegekonzept der Stadt weiter auszubauen. Hinzu kommen selbstredend Aspekte des Umweltschutzes und des sich im Wandel befindlichen Mobilitätsverhaltens, die ohnehin für eine Ausweitung des kommunalen Fahrradnetzes sprechen.

Die Fraktion DIE LINKE. schlägt angesichts der ausgezeichneten Ausgangslage vor, eine steigungsarme Nord-Süd-Verbindung von Oberkrüchten/Elmpt über Dalheim nach Wasserberg/Birgelen bis ins Rurtal zu realisieren. Nahezu alle Wege sind bereits vorhanden. Wie auf den angehängten Fotografien zu erkennen, müsste lediglich auf 300m des Wegberger Gebiets, nämlich auf dem derzeit ungenutzten Bahnkörper am Schiefelsberg, ein Radweg angelegt werden. Der restliche Verlauf der ebenen Trasse ohne Kunstbauten bis zur Rödger Bahn liegt auf Wassenberger Gebiet, was natürlich voraussetzt, dass entsprechende Gespräche mit den dortigen Verantwortlichen geführt werden müssten. Ab Rosenthal/Rödger Bahn kann das vorhandene Wegenetz genutzt werden.

Diese steigungsarme Nord-Süd-Verbindung schließt eine Lücke im bestehenden Netz, da sie abseits des Verkehrs durch eine landschaftlich faszinierende Gegend unserer Stadt (Dalheimer Wald) führt und auch für ältere Menschen problemlos zu meistern ist.

Sofern der Rat dem Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Erstellung eines Gesamtverkehrskonzeptes nach Mönchengladbacher Vorbild mehrheitlich zustimmt, soll dieser Vorschlag zur Errichtung eines Radwanderweges zwischen Wassenberg und Dalheim selbstverständlich ins Konzept integriert werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Annette Dahmen-Langela'.

Annette Dahmen-Langela
stellvertretende Fraktionsvorsitzende